

RHEIN-SIEG-KREIS  
DER LANDRAT

**ANLAGE** \_\_\_\_\_  
**zu TO.-Pkt.** \_\_\_\_\_

32.2 Bevölkerungsschutz

26.01.2006

# V o r l a g e

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

<b>Gremium und Datum</b>	<b>Umweltausschuss am 15.02.2006</b>
--------------------------	--------------------------------------

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Großflächiger Stromausfall</b>
---------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkungen:

12. Sitzung des Kreisausschusses am 19.12.2005  
TOP 24.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.12.2005 betr.  
Zustand des Stromnetzes und der Hochspannungsmasten auf dem Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises

Erläuterungen:

In der Sitzung des Kreisausschusses am 19.12.2005 hatte ich einen Bericht der Verwaltung zu der o.a. Thematik in einer Sitzung des Umweltausschusses angekündigt. Ergänzend wies ich auf Planungen für einen entsprechenden Stromausfall hin. Hierzu möchte ich folgendes ergänzen:

Für den Fall eines großflächigen, längeranhaltenden Stromausfalles besteht im Rhein-Sieg-Kreis ein Grundkonzept, zu dem derzeit eine weiterführende Detailplanung erarbeitet wird, in die auch Erkenntnisse aus dem mehrtägigen Stromausfall im Münsterland einbezogen werden.

Einen wichtigen Stellenwert nimmt dabei die Zusammenarbeit mit den Kommunen ein. Hier wurden in den zurückliegenden Jahren bereits entsprechende Übungsveranstaltungen mit Planspielcharakter mit mehreren Städten und Gemeinden (u.a. Neunkirchen, Ruppichteroth, Königswinter, Hennef, Windeck, Much, Eitorf, Wachtberg, Alfter Meckenheim) durchgeführt. Für weitere Kommunen ist dies in Kürze vorgesehen. Ebenso wurde die Thematik in Fortbildungsveranstaltungen für Führungskräfte der Feuerwehren behandelt.

Folgende Aufgabenbereiche sind Bestandteil dieser Planung:

- Feststellung und Eingrenzung der betroffenen Bereiche

- Zentrale Koordinierung auf Kreisebene (Krisenstab)
- Verbindungsdienst zu den Stromversorgern, zu den betroffenen Kommunen, zu Bezirksregierung und Land
- Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der einzelnen Kommunalverwaltungen/kommunaler Außendienste
- Erhaltung der Handlungsfähigkeit für Feuerwehren, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (z. B. Sicherstellung der Infrastruktur z. B. für Führung und Kommunikation, Notstromversorgung, Treibstoffversorgung)
- Sicherstellung der Grundversorgung der Bevölkerung (z. B. Nahrungsmittel, Artikel des täglichen Bedarfs, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Heizung)
- Vorplanung von Notunterkünften als Aufwärm- und Unterkunftsstellen
- Klärung sonstiger Fragen und Aufgabenstellungen im Zusammenhang mit einem längeren Ausfall der Stromversorgung (z. B. Versorgung landwirtschaftlicher Betriebe, sicherheitsrelevanter Industriebetriebe, u. a. m.)
- Öffentlichkeitsarbeit / Information der Bevölkerung

Zur Sitzung des Umweltausschusses am 15.02.2006